

Deutschland-Rundspruch 34/2017, 34. KW

By Willi Kraml, OE1WKL (red.)

Thu Aug 24 19:30:00 CEST 2017

ÖVSV Dachverband

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 34/2017, 34. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 24. August 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> (<http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/>) auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 34 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 34. Kalenderwoche 2017.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Teilnehmerkreis zur IARU-Region-1-Tagung in Landshut steht fest
 - Ergebnisse der Distriktversammlung in Hessen (F)
 - DA0LHT/LH: Nachlese zum ILLW am Wochenende
 - HAM RADIO-Vorträge 2017 online beim Dokumentationsarchiv Funk abrufbar
 - OV St. Ingbert ging "mit Luther in die Luft"
 - Noch freie Plätze beim nächsten DARC-Seminar
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Teilnehmerkreis zur IARU-Region-1-Tagung in Landshut steht fest

Im kommenden Monat richtet der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. eine Internationale Funkkonferenz in Deutschland aus: Ab dem 16. September werden 129 Delegierte, Funktionäre und Beobachter von insgesamt 50 Amateurfunkverbänden in Landshut zur Region-1-Konferenz der International Amateur Radio Union (IARU) erwartet. "Wir werden in den acht Konferenztagen über mehr als 140 Anträge beraten, gemeinsam mit den Verbandsvertretern aus Europa, Afrika und dem vorderen Teil Asiens zusammen an einem Tisch sitzen und die Weichen für die weiteren Entwicklungen im Amateurfunk stellen", erklärt der DARC-Vorsitzende Steffen Schöppe. Sieben Seminarräume sowie eine Aula für die Vollversammlung stehen den 50 Vertretern der insgesamt 96 Mitgliedsverbände auf dem Akademie-Campus zur Verfügung. Dort werden sie über verschiedene Themenbereiche beraten: Zukünftige Strategien für die Sicherung des Amateurfunks weltweit und den Erhalt der Frequenzen sowie der Umgang mit Gesetzgebungsverfahren im Bereich

Elektromagnetischer Verträglichkeit stehen ebenso auf der Tagesordnung wie auch das Thema "Morsen als Weltkulturerbe" und Strategien für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Sechs Anträge kommen dabei aus Deutschland. Als weitere Tagesordnungspunkte stehen Wahlen für fünf Komitee-Plätze an. Weitere Informationen gibt es auf der DARC-Webseite [1]

Ergebnisse der Distriktversammlung in Hessen (F)

Bei der Distriktversammlung F in Gießen-Kleinlinden am 19. August stand die Neuwahl des Distriktvorstands auf der Tagesordnung. Die Versammlung wählte Heinz Mölleken, DL3AH, mit 48 von 49 abgegebenen Stimmen erneut als Distriktvorsitzenden für Hessen. Seine beiden Stellvertreter Dieter Ort, DK2NO (49/49), und Christiane Rüthing, DL4CR (46/49), wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Alle Referentinnen und Referenten im Distrikt Hessen wurden vom DV DL3AH für ihre Aufgabenbereiche erneut ernannt.

Als Gäste waren das DARC-Vorstandsmitglied Thomas von Grote, DB6OE, und der DV von Niedersachsen (H) Oliver Häusler, DH8OH, anwesend. Neben 49 von 69 vertretenden Ortsverbänden (fünf OV's hatten sich kurzfristig entschuldigt) waren auch 31 Gäste als Mitglieder gekommen, um sich aus erster Hand über das Distriktgeschehen in Hessen und auch über Vorgänge im DARC e.V. allgemein zu informieren.

DA0LHT/LH: Nachlese zum ILLW am Wochenende

Am vergangenen Wochenende trafen sich Mitglieder der Diplomsammler Waterkant zum sechsten Mal zum International Lighthouse Lightship Weekend (ILLW) auf dem Gelände des Wasserschiffahrtamtes Brunsbüttel. Obwohl die Bedingungen auf den Kurzwellenbändern nicht sehr gut waren, kamen die OMs mit dem Sonder-DOK ELH17 auf 602 QSOs und 28 DXCC-Länder.

DA0LHT/LH hatte alle sechs Leuchttürme (DE-0108 bis DE-0113) gleichzeitig aktiviert. Rüdiger, DF1AG; Herbert, DH2BAD, und Udo, DG6LAU, arbeiteten mit zwei Stationen gleichzeitig in SSB und Digimodes. Ein ausführlicherer Bericht hierzu wird in der CQ DL Ausgabe 10/17 veröffentlicht.

HAM RADIO-Vorträge 2017 online beim Dokumentationsarchiv Funk abrufbar

Die wichtigsten Vorträge und die Eröffnungsreden der HAM RADIO 2017 stehen nun auf der Dokufunk-Webseite zur Verfügung [2]. Bild und Referenten-Ton sind synchronisiert abrufbar im "Hörsaal/Lecture Room". Das Angebot reicht bis ins Jahr 2008 zurück. Auf der Webseite stellt DokuFunk darüber hinaus auch ein neues Video mit Archivrundgang vor. Diese Nachricht lieferte Wolf Harranth, OE1WHC.

OV St. Ingbert ging "mit Luther in die Luft"

Anlässlich des Jubiläums der Reformation trafen sich die St. Ingberter Funkamateure des ortsansässigen OV's Q02, von denen einige auch Gemeindemitglieder der evangelischen Kirche im Stadtteil Hassel sind, am 15. August von 10 bis 17 Uhr auf dem dortigen Kirchengelände. Mit dem Sonderrufzeichen DL500ML erzielten die Funkamateure weltweite Verbindungen. "Interessierten Besuchern konnten wir unser Hobby vorstellen. Zur unserer Freude fanden auch OMs und YLs aus anderen Ortsverbänden den Weg zu uns. Für uns war es ein gelungener Tag und wir freuen uns auf weitere Aktivitäten, gerne in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Hassel. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Beck, der uns die Begegnungsstätte zur Verfügung gestellt hatte", resümiert Britta Borner, DD2VX, vom OV Q02.

Noch freie Plätze beim nächsten DARC-Seminar

Innerhalb seines Seminarprogramms bietet der DARC e.V. am 2. September ein Fachseminar mit dem Titel "Contest für

Einsteiger" an - hier sind noch Plätze frei! Dozent Prof. Dr. Harald Gerlach, DL2SAX, erläutert darin die technischen und betriebstechnischen Aspekte, die für eine erfolgreiche Teilnahme an Contesten erforderlich sind. Der Workshop richtet sich an Funkamateure, die den Einstieg in das Contestgeschehen suchen oder das Zusammenspiel von Amateurfunktechnik und Informationstechnik erlernen wollen.

Selbstverständlich sollen die Lerninhalte in dem am Seminarwochenende stattfindenden Wettbewerb (Fieldday Klasse Fixed) am Ende des Workshops ausprobiert werden. Eigene PCs sollten mitgebracht werden.

Die Seminare finden in der DARC-Geschäftsstelle in Baunatal statt. Anmeldungen erfolgen ausschließlich über die DARC-Webseite, auf der auch die detaillierten Teilnahmebedingungen beschrieben sind [3].

Aktuelle Conteste

26. August: HSW-Contest

26. bis 27. August: YO DX Contest und SCC RTTY Championship

2. September: CW Open Competition und AGCW-DL Handtasten-Party 40 m

2. bis 3. September: JARL All Asian DX Contest, IARU-Region 1 Fieldday und IARU-Region 1 145 MHz September Contest

4. September: QCWA QSO-Party

5. September WNA und WSA Aktivität

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/17 auf S. 62 sowie in der CQ DL 9/17 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 22. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 15. bis 21. August: Zwischen dem 15. und 21. August war die Sonnenaktivität etwas höher als in den Vorwochen, was sich im Anstieg des solaren Fluxes von 74 auf 86 Fluxeinheiten widerspiegelte. Bis zum 19. August war nur die Region 2671 präsent, die zwar großflächig, aber mit 4 C-Flares nicht sonderlich aktiv war. Am 20. August rotierte eine neue Region um den östliche Sonnenrand, deren Flares bereits am Vortag um den Sonnenhorizont blinkten. Sie bekam die Nummer 2672. Während Region 2671 einen C7-Flare emittierte, erweckte 2772 mit einem M1-Flare unsere Aufmerksamkeit. Der C7-Flare war mit einem koronalen Masseauswurf verbunden. Während das Erdmagnetfeld am 15. und 16. August in einer positiven Phase dem Sonnenwind, der von den Rändern des koronalen Loches CH 820 wehte, standhielt, reagierte es zwischen dem 17. und 20. August sehr heftig mit Aurorabedingungen in höheren Breiten. Starkes Fading war selbst nach Beruhigung des Erdmagnetfeldes am Abend des 21. Augusts noch deutlich hörbar. Nach einer kurzen ruhigen Phase am 21. August kam in der Nacht zum 22. August die nächste Magnetstörung der Stärke G2. Die Sonnenfinsternis am 21. August berührte uns Europäer nicht, aber erste Ergebnisse der Solar Eclipse QSO Party zeigten signifikante Öffnungen der unteren Kurzwellenbänder, da sich während der Dunkelphase die D-Schicht kurzzeitig auflöste.

Vorhersage bis zum 29. August:

Die aktiven Regionen 2671 und 2672 bleiben uns zunächst erhalten, sodass die Wahrscheinlichkeit für weitere C- und eventuell M-Flares gestiegen ist. Damit steigen die Chancen, dass auch die Bänder 17 und 15 m ab und zu brauchbar öffnen. Am Terminator sieht man auch, dass sich vier Wochen vor dem Herbstanfang die DX-Bedingungen auf den unteren Bändern deutlich verbessern. ZL2IFB war an den letzten Tagen auf 80 m regelmäßig zu hören. Wir erwarten bessere DX-Bedingungen als in den Wochen zuvor auf den Bändern 80 bis 20 m und einzelne Öffnungen auf den Bändern 17 und 15 m. Die Sporadic-E-Saison geht in unseren Breiten weiter zurück, wobei südeuropäische Stationen noch länger von Sporadic-E profitieren dürfen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:56; Melbourne/Ostaustralien 20:56; Perth/Westaustralien 22:46; Singapur /Republik Singapur 23:03; Tokio/Japan 20:04; Honolulu/Hawaii 16:11; Anchorage/Alaska 14:23; Johannesburg/Südafrika 04:30; San Francisco/Kalifornien 13:31; Stanley/Falklandinseln 10:56; Berlin/Deutschland 03:59.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:43; San Francisco/Kalifornien: 02:53; Sao Paulo/Brasilien 20:52; Stanley /Falklandinseln 21:04; Honolulu/Hawaii 04:55; Anchorage/Alaska 05:34; Johannesburg/Südafrika 15:51; Auckland /Neuseeland 05:51; Berlin/Deutschland 18:18.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de (<mailto:redaktion@darcd.de>). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.darc.de/presse/pressemitteilungen/> (<https://www.darc.de/presse/pressemitteilungen/>)

[2] <http://www.dokufunk.org> (<http://www.dokufunk.org/>)

[3] <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35459> (<https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35459>).

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/> (<http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>)

Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)